

Hermann von Loeper

## Der Sohn der Wüste

(1865)

[*Ein Gedicht über die Berufung des Propheten Muḥammad*]

Wenn die ewigen Gestirne  
Durch den blauen Aether leuchten,  
Sitzt der edle Sohn der Wüste  
Sinnend vor dem weißen Zelte.

5           Seinem klaren Auge öffnet  
Sich die goldne Himmelspforte,  
Und in seligem Entzücken  
Schaut er Paradieseswonne:

10          Wie in immergrünen Gärten  
Mit den Helden, die vom Staube  
Sich zum Lichte aufgeschwungen,  
Schöne Frauen lieblich kosen.

15          Voll Begeisterung verkündet  
Er die himmlischen Gesichte,  
Und gewaltig durch die Lande  
Braust die Stimme des Propheten.

Textnachweis:

Hermann von Loeper, *Gedichte*, Leipzig 1865, S. 183 f.